

Eva-Dorette Roeder hat an der Rheinischen Friedrich-Wilhelm-Universität Bonn Medizin studiert. Sie begann ihre ärztliche Tätigkeit zunächst als Ärztin im Praktikum in der Radiologischen Abteilung des Jung-Stilling-Krankenhauses unter Chefarzt Dr. med. Crone, wo sie als Assistenzärztin ihren Tätigkeitsschwerpunkt bereits in der angiographischen Diagnostik der Hirngefäße fand. Nach zweieinhalb Jahren Radiologie wechselte sie in ihr Wunschfach Neurochirurgie, wo sie unter dem damaligen Chefarzt Prof. Hase ihre Facharztausbildung machte. Als Oberärztin unter Prof. Braun etablierte sie die Kinderneurochirurgie, die sie in Kooperation mit der örtlichen Kinderklinik weiter ausbauen konnte. Operative Schwerpunkte sind neben der Kinderchirurgie die interventionelle Behandlung von Gefäßerkrankungen des Gehirns sowie Nervenerkrankungen der Hand. Sie ist langjähriges Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Neurochirurgie (DGNC) sowie der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) und des neuroonkologischen Arbeitskreises (NOA).